

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SK/005(IV)/04			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Städtisches Klinikum	Mittwoch, 10.11.2004	Städtisches Klinikum Magdeburg Krankenhaus Olvenstedt Konferenzraum Foyer	17:00Uhr	18:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie d. Beschlussfähigk.
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift 04/04 (IV)
- 4 Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan per 30.09.2004
- 5 Jahresabschluss 2003 des Städtischen Klinikums Magdeburg
Vorlage: DS0729/04
- 6 Sonstiges

Anwesend:

Vorsitzende/r

Beigeordnete Beate Bröcker

Verwaltung

Frau Regina Mittendorf

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Jens Ansorge

Stadtrat Martin Danicke

Stadtrat Gerald Grünert

Stadtrat Dr. Jürgen Hildebrand

Stadtrat Dr. Gerhard Reichel

Stadtrat Hubert Salzborn

Beschäftigtenvertreter

Frau Manuela Kubbuttat

Mitglieder des Gremiums

Stadträtin Sabine Paqué

Beschäftigtenvertreter

Herr Jürgen Homann

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie d. Beschlussfähigk.
-

Die Vorsitzende des Betriebsausschusses, Frau Bröcker, begrüßt die Mitglieder des Betriebsausschusses Städtisches Klinikum; sie stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde.

Es sind 8 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend. Somit ist der Betriebsausschuss beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung
-

Die Tagesordnung wird bestätigt.

8 Stimmen	-	Ja
0 Stimmen	-	Nein
0 Stimmen	-	Enthaltung

3. Bestätigung der Niederschrift 04/04 (IV)
-

Frau Bröcker weist auf die Hauspost des Betriebsleiters vom 14.10.2004 zur Ersatzbeschaffung der Großgeräte und deren Finanzierung hin.

Die Niederschrift wird bestätigt.

8 Stimmen	-	Ja
0 Stimmen	-	Nein
0 Stimmen	-	Enthaltung

4. Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan per 30.09.2004
-

Herr Schmitt stellt den Zwischenbericht vor.

Durch den Kommunalen Arbeitgeberverband wurde der Entwurf des Anwendungstarifvertrages zu § 15 Abs. 3 Altersvorsorge-TV-kommunal (ATV-K) für die Angestellten und Arbeiter des Städtischen Klinikums Magdeburg übergeben. Nach Bestätigung des Klinikums wird durch den KAV das Umlaufverfahren eingeleitet, so dass der Vertrag ab dem Jahr 2004 in Kraft gesetzt werden kann. Dadurch würde sich der Jahresfehlbetrag für das Jahr 2004 um ca. 742.000 Euro verringern.

Anfrage von Herrn Grünert zum Teil B. Vermögensplan Punkt 4.

Warum beträgt die Erfüllung der erwirtschafteten Abschreibungen nur 46,94 % ?

Nachtrag:

Die im Vermögensplan als Finanzierungsmittel dargestellten erwirtschafteten Abschreibungen entsprechen den pflegesatzfähigen Ausgaben für Gebrauchsgüter, die im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben werden (Erläuterungen zum Vermögensplan/ Ausgaben/ II.

Eigenfinanzierung/ c) Einrichtungen und Ausstattungen).

Die Begründung für die geringe Erfüllung per 30.09.04 liegt darin, dass nach heutigem Stand festzustellen ist, dass der Plan 2004 hier zu hoch angesetzt wurde. Für die Ermittlung des Planansatzes 2004 wurden die Rechnungsergebnisse der Jahre 2002 und 2003 zugrunde gelegt.

Die höheren Ausgaben für Gebrauchsgüter (vorrangig Gebrauchsgüter für medizin. Bedarf) waren in diesen Jahren u.a. durch die Erweiterung der OP-Bereiche bedingt. Eine weitere Begründung ist darin zu suchen, dass sich die umfangreichen eingeleiteten Sparmaßnahmen zur Herstellung der Wirtschaftlichkeit des SKMD auch hier widerspiegeln.

Alle weiteren Anfragen werden beantwortet.

Der Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan per 30.09.2004 wird zur Kenntnis genommen.

5. Jahresabschluss 2003 des Städtischen Klinikums Magdeburg
Vorlage: DS0729/04

Herr Nuretinoff von der WIBERA stellt den Jahresabschluss 2003 vor und erläutert diesen.

Herr Dr. Reichel hinterfragt, warum kein Bericht über Forschung und Studien im Jahresabschluss enthalten ist.

Herr Nuretinoff informiert, dass dies nicht Bestandteil der Abschlussprüfung ist.

Das Klinikum wird gebeten, für den Betriebsausschuss einen Bericht über den Stand der Forschung und Studien zu erstellen.

Alle weiteren Anfragen werden beantwortet.

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Stadtrat zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss 2003 des Städtischen Klinikums Magdeburg wird festgestellt.

1.1. Bilanzsumme 201.531.570,17 Euro

1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite

- auf das Anlagevermögen 128.311.901,60 Euro

- auf das Umlaufvermögen 53.620.627,28 Euro

1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite

- auf das Eigenkapital 74.543.759,43 Euro

- auf die Rückstellungen 7.118.959,18 Euro

- auf die Verbindlichkeiten 39.261.286,29 Euro

1.2. Jahresfehlbetrag 777.080,54 Euro

1.2.1. Summe der Erträge 105.729.292,84 Euro

1.2.2. Summe der Aufwendungen 106.506.373,38 Euro

2. Der entstandene Jahresfehlbetrag in Höhe von 777.080,54 Euro ist mit dem Verlustvortrag in Höhe von 76.363,88 Euro, der Entnahme aus Kapitalrücklagen in Höhe von 30.565,00 Euro und der Entnahme aus Gewinnrücklagen in Höhe von 65.842,65 Euro zu verrechnen.
Der Bilanzverlust in Höhe von 757.036,77 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Dem Betriebsleiter, Herrn Knut Förster, wird gemäß § 18 Eigenbetriebsgesetz Entlastung erteilt.

8 Stimmen - Ja
0 Stimmen - Nein
0 Stimmen - Enthaltung

6. Sonstiges

6.1

Herr Ansorge informiert über eine Beschwerde, dass ein indischer Patient wegen Verständigungsschwierigkeiten nicht richtig über seine Behandlung aufgeklärt werden konnte. Frau Kreitschi berichtet, dass dies eine bedauerliche Ausnahme gewesen ist. Im Klinik existiert eine Übersetzerliste, in der alle Mitarbeiter des Klinikums erfasst sind, die Fremdsprachen beherrschen und als Übersetzer am Patienten eingesetzt werden können.

6.2

Frau Bröcker weist Gerüchte zurück die dahingehen, dass mit MEDIGREIF Verhandlungen zwecks Übernahme des Städtischen Klinikums Magdeburg geführt werden.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Beate Bröcker
Vorsitzende/r

Schönián
Schriftführer/in